

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

21.07.2026

Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person | Flucht endet mit Unfall

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 250|26

Verantwortlich: Paul Engelmann (pe), Tom Erik Richter (tr)

Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person

Ort: Leipzig (Leutzsch), Rückmarsdorfer Straße

Zeit: 20.07.2026, gegen 12:40 Uhr

Am Montagmittag kam es im Leipziger Stadtteil Leutzsch zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein VW in zwei geparkte Fahrzeuge fuhr.

Ein 86-Jähriger fuhr mit einem VW T-Cross auf der Rückmarsdorfer Straße, als er die Kontrolle über das Fahrzeug verlor. Dadurch kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem geparkten Opel Mokka. Durch den Aufprall wurde der Opel dann noch gegen einen Hyundai Tucson geschoben. Der Fahrer des VWs wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Zur Höhe des Sachschadens liegen noch keine Angaben vor. Das Polizeirevier Leipzig-Südwest ermittelt wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (pe)

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Flucht endet mit Unfall

Ort: Wurzen, B6 | Leipziger Straße

Tatzeit: 20.07.2026, 16:20 Uhr

Ein 25-Jähriger versuchte am Montagnachmittag erfolglos vor der Polizei zu flüchten. Dabei verletzte er zwei Personen leicht.

Den Beamten des Polizeireviers Wurzen fiel ein VW Golf ohne Kennzeichen am Bahnhof in Wurzen auf, welchen die Polizisten kontrollieren wollten. Der

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

25-Jährige (deutsch) entzog sich der Kontrolle und raste zwischenzeitlich mit über 100 km/h durch die Stadt Wurzen. Die Verfolgung zog sich im weiteren Verlauf durch die Orte Mühlbach, Burkartshain und Nempt. Schlussendlich versuchte der 25-Jährige, über die Staatsstraße 11 in Richtung Oelschütz zu fliehen, wobei er immer wieder Fahrzeuge überholte und dafür in den Gegenverkehr fuhr. Dort kollidierte der Golf mit einem stehenden Citroën C4, in dem sich zwei Frauen (73, 22) befanden. Sie wurden durch den Unfall leicht verletzt. Durch die Wucht der Kollision wurde der Citroën auf einen dahinter befindlichen Mazda geschoben. Die Fahrzeuge waren bereits aufgrund des eingeschalteten Blaulichts des Streifenwagens am Fahrbahnrand zum Stehen gekommen.

Im Fahrzeug des 25-Jährigen befand sich ein 18-jähriger Beifahrer, welcher durch den Unfall ebenfalls leicht verletzt wurde. Alle Verletzten wurden durch einen Rettungswagen versorgt, jedoch nicht in Krankenhäuser gebracht. Im Rahmen der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der 25-jährige Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war und zudem der Verdacht bestand, dass er unter dem Einfluss von Cannabis, Methamphetaminen und Kokain stand. Außerdem war das Fahrzeug nicht versichert. Zusätzlich stellten die Beamten eine geringe Menge Betäubungsmittel bei ihm sicher. Die Ermittlungen wegen diverser Verkehrsdelikte, unter anderem wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, wurden aufgenommen. Der Sachschaden an den Fahrzeugen beträgt circa 16.500 Euro. (tr)